

Abdruck

Zur Stiftungsfest der Universität.

1853.



sub Rector. m.
Dr. Dr. Aneker

1871

1871

1871

1871

Am 26^{ten} Juni, am Fest
 des hl. Mauritius Johannesbenedikt
 im Jahr 1472 des Herzog
 Ludwig von Bayern Landgraf
 zu Bayreuth der Kaiser dem Rektor
 der von ihm neu gegründeten
 Universität zu Ingolstadt den
 Stiftungsbrief zustellte und durch
 diesen Akt persönlich und in Ge-
 genwart seines (Johannes), des Her-
 zogs Georg, des nämlich, am
 22. des Jahres 1527 nach ihm gegründeten
 Georgiumm gründete, dem der
 Kurfürsten Otto und Christof Her-
 zog von Ober- u. Niederbayern, der
 Kaiserin Elisabeth von Ungarn
 und Johann von Österreich
 u. s. w. die Universität persönlich
 versah.

Der eigentliche Stiftungstag fällt
 immer erst auf morgen

Ihr könnt aber nicht desto
 weniger, die von uns
 eingekaufte Reliquie, nach
 dem der 26^{te} mit einem Vortrag
 zusammenfällt, nicht dazu
 bestimmen werden, diesem fest-
 lichen Tag gleich auf Santa Fe-
 stung; denn Santa war 381 Jahre
 wurde der erste Vortrag gehalten

und Freund der Anstalt, die
sehr seit einigen Monaten
bestehend in der Pflanzung
der.

Die erste öffentliche Anstalt der
in der ersten Zeit des Jahres nämlich
am 2. Juni 1772.
gegründet die in der Pflanzung
angeordnet auf Montag nach Oculi
vor dem 2. März der selben
Jahre eingeleitet, in welcher
Zeit die öffentliche Anstalt
in ihrer Anfangszeit
am 2. März eingeleitet
nicht ohne Erfolg geblieben,
so, daß sich die Pflanzung
bis zum 17. März eingeleitet
in der Pflanzung der Pflanzung
selbst Keimern von Samen =
zweigt, doctor der freien Kunst
und ordentlich Professor der Pflanzung.
Pflanzung nun Vice-Präsident
gestalteten. In Zeit von 3 Mo-
naten hatten sich 489 Pflanzung
denn Alters und Pflanzung in
der Pflanzung. Material eingeleitet
hätten.

Die Pflanzung der Pflanzung
25. Juni wurde der Pflanzung
Lise Pflanzung eingeleitet.
Die Pflanzung sind auf Pflanzung
aus Mendel de Pflanzung.

et literarum doctor et professor.

Mit diesem Toga beginnt diese
die ungewöhnliche Annahme in
der Universität.

Erwähnt man hier nicht ganz
uninteressant sein, so zu vermuten,
daß im Laufe der Universität
nach der Matrikulierung bis zum
Antritte dieses Jesuitischen Mandat,
Jesuitischer, und daß sich von
den ^{ersten} Lehrern der Universität
und davon vorher Doktor abildet
sind, beide von der salzburger
fürstlichen Universität, der Herzog in
Linzern mit unbedeutenden
der Doktor in Linzern
mit bedeutenden

Lehrern ist mit unbedeutenden
Gegenständen ungenügend
gleichzeitig zu beobachten
sind der Universität von jedem
Magister *sed non vestimentis*
ad talos potensis; de habitu et messu
Suppositorum. IV. p. 66.

Der Geist, bedient sich
Lernort *subcabitata*. Hindernis
ist er als Doctor begründet, den
von dem Doktor in Linzern
von dieser Sache zu tragen
steht. Deswegen *honorandus*
wird er über ein *duelles*
Lernort, *honorandus*. Häufig
sind die von *honorandus*
Platz, *honorandus* in *honorandus*

von Wels, auf der linken Seite
liegt. (Dicht dieses) Abdruckes
offenbar des) Insigne rectorate.
Wohin finden wir das selbe wieder in
dem Meibolbischen Buch vom Jahr 1589.
In diesem Buch wird die große
Leise (14j) Georgij Offiligg von
Luzern zum Doktor gemacht.
Da ist nun ^{dem} unserm Tilde die
feinliche Abdruckung des
Doktorates, wie Jemandem
dessen Confignation auf dieses
Ort dergestalt. — Wie wird
dies bildlich ~~ergestalt~~ ? —
Auf dem rechten Tilde no-
chlich man die große Tule —
Edin lob für die Doktorzeit
und feinliche Disputationen
dieser Artisten schicklich bewirkt
werden.) — rings herum steht
das gesammelte Collegium
der Professoren, in deren
ganzen Lust ein gemeinschaftliches
Publikum. In la Medna
in der Welt ist das. —
Denn das Tilde aber über
weist, beyliebt von dem
benidten Jndellen, der ab-
handelt Doktor, Luzern von
Zustalbuch dem ~~Wangungesthan~~

ein Gold durchwirktes Plau-
dungstück. Einseitig
auf und abmal.

Auf dem andern Ende steht
ein junger Doktor in dem
wunderlichen Ornat, in dem
dieser Abtragung der Dokto-
ren und Magister. Er

steht auf dem Katheder und auf
dem ~~rechten~~ ^{linken} Ende dem gegenüber.

Aber über der ~~rechten~~ ^{linken} Doktor
Dr. Mundel des rechten, so setzen
den Gregor Heilig der gold-
durchwirkten Gewand, dessen
den abgetantenen Doktor über
reicht, über der linken
Aphelino setzen.

Christ des Insigne rectorate
des ~~rechten~~ ^{linken}, in dem ~~rechten~~ ^{linken}
rechten, über ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken}

Des ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken}
johst noch 3 solche Insignien,
des ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} mit Gold,
des ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} mit Silber,
des ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} mit
Silber ~~rechten~~ ^{linken}.

Der ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken}
capitulum, von dem die
Kette von Jahr 1522 ~~rechten~~ ^{linken}
gest, ~~rechten~~ ^{linken} die ~~rechten~~ ^{linken}
minig ~~rechten~~ ^{linken} ~~rechten~~ ^{linken}

indem no Schrift. Ut autem
concedens reverentia Preetori
exhiberi possit, volumus eum
habitu quoque ab aliis decer-
ni, capiti scilicet ab extra
terium digitorum fimbria
ornati delatione."

Reginald zur Pflanzschütz,
apud die in Gerdtschütz-
haus der 287 jährigen Pflanz-
schütz in Gerdtschütz am 17.
Tagen 1787.

Ein Künste über die in
Kunstschulen begebenen
als denn, daß wir auch no be-
sonderlich gungeln, nimm
Kunstschulen für die in
Kunstschulen Gerdtschütz
Kunstschulen, und in Kunst-
schulen gungeln, was denn
in Kunst der in Kunst
Kunst, nimmst Kunst
Kunstschulen zur Kunstschulen,
Kunstschulen in Kunstschulen,
in Kunstschulen, was
in Kunstschulen Kunstschulen
Kunstschulen Kunstschulen
Kunstschulen Kunstschulen
Kunstschulen Kunstschulen
Kunstschulen Kunstschulen

nicht gegeben von der Erfüllung
und der Summe der Aufgaben;
kann in unserer Jugend ein innerer
Lebenskraft in Tätigkeit sein und
gegeben oder nicht gegeben
geleitet worden sein.

Denn man wird solchen Einflüssen
in der Zeit der Jugend entgegen
zu wirken suchen zu müssen,
was heißt da nicht als das Ein-
blick auf die Moralerziehung
und unmittelbar die Erziehung
in der, was bereits in der
ersten Erziehungsperiode unserer
Gesellschaft einen Moralerziehung
gibt mit der Erziehung
verbunden sein.

Dies führt uns aber nicht über die
andere Erziehungsperiode hinweg
den Lehrer, Erzieher Lehrer Lehrer.

Es verbleibt uns aber nichts
zu berücksichtigen Grund
Erziehung nicht die alten Lehrer
oder Conventen, Collegien, Studien
Einrichtungen.

Wir wissen, die Einrichtungen
haben sich Erziehung und
Erziehung und die Lehrer
Lehrer Lehrer und Lehrer,
die Lehrer Lehrer Lehrer
zu Erziehung Erziehung Erziehung

Dem ist das höchste Wesen ungeschaffen,
überhaupt ungeschaffen, in seiner
für den Proportions-Geist.

Man mag von Mittelalter denken
von einem, das läßt sich in keiner
Weise in Abwehr stellen, der car-
terische Geist ist der ungeschriebene
In der ganzen, in allen Leistungen
nur bei allen Entwerfungen
in allen Professions- und
von den großartigsten in Paris
und Welt ungeschrieben, die sind
auf dem Gipfel und Lofung
im Ganzen die fast ungeschriebene
Mengen ungeschriebener Ab-
nir der Mittelalter in seiner
mannigfaltigen, aber stark organisi-
sien Gestaltungen und Glieder-
ungen.

Die Dignität selbst ist ein
abgeschlossener Gang der
Die selbst von der von Anfang
an großen Abnir, in der
Individualität und Gemein-
schaft ist ein ungeschriebenes
monische Abnirgebunden
und damit formabnir
der Abnir. Jeder der
Abnir, wie der Magister
Lithographie seine Abnir
Abnir sein individuell ungeschrieben.

haben den Indignum von oben
gleich den vorfindenden
Rückficht auf Gerechtigkeit und
Wohl des Landes Besorgung
zuzugehen, und weil den vor-
findenden Nationensachen
vorfindenden Sukkulturn von
besonderen Freisheiten und Privilegien
angeführt.

Am Ende der Unvergleichlichkeit über
hört, so sich finden können auf die
Länder, obgleich selbst nur von
einzelnen Gliedern so wenig-
keits und organisch dargestellt
Königreichs nicht nur nicht ungenügend
Zugehör für den oben angeführten
Königlichen Gnade

Es für meine Zeit vorzuziehen
glauben dieses Institut in seinen
Eigenschaften und in seiner Zweckbestimmung
wenn es möglich vorgeschrieben werden
soll, von diesem Zweckmütigen Zweck
betreffend und Berücksichtigung zu müssen.
Und dies wohl nicht mit Unrecht
worauf man denken, daß dieses Institut
hat in seinen Eigenschaften auspi-
rennen Zuzug, seinen Zweck-
wissen zur Gesandtschaft - Unvergleichlichkeit
genügend bekannt sei, als ob vorhanden,
so vorhanden ist nicht indessen ist sich bei
Zugehör und Zugehör mit Angehörigen.

und dem drüßigen Thierstamm,
die sich hinüber finden konnten,
einiges mitzuthun.

Der Zweck
der Schulen war offenbar keine
andere als durch geeignete Vorlesungen
dies zu wirken, daß die letzte
Classe der Hauptschule, nämlich
letztere Ausbildung und stiller
Arbeitsvollkommenheit möglichst
näher oder der Aufmerksamkeit zuwenden
kann ist, wenn diese nicht
sich in den Unterrichtsgegenständen

In dem Ansehen unserer Haupt-
schulen finden wir fünf die
Abtheilungen: bursche, Hospitium,
contubernium, welche Begriffe
alle auf das Zusammensein,
Zusammenwohnen, Zusammen-
halten gemeinshaftlicher Zu-
sammenleben hinarbeiten, bursche
in Deutschland die Bursche, ist zu-
weist die Lehrsache, der Goldbeutel,
denn aber ein Mann von weiß
ungrünlicher Haut, die zu-
sammen sind gemeinshaft-
licher Lehrsache zusammen, zu-
weist jeder Mann von Mann zusammen
nicht zusammen sein ungrünlicher
Haut. Dies ist ab dem Mann
Mann von Mann, die
und man gemeinshaftlicher

Leopold zu sehen, die in einem
Grafen, unter seiner Handordnung
zusammenzufassen haben.

Dieser Zweck ist bereits schon in den
alten Verfügungen der Aulic-Kammer
für, zu sehen, ^{in der} die ^{bestimmte} ^{Bestimmte}
Verordnungen sehr bestimmte sind
geordnet.

In dem Verfügungsbriefe wird
fürstlich die ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
das die ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Prinzipien ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Aulic-Kammer ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}

haben ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
des "Resumieren und Executivieren"
wird in dem Verfügungsbriefe
von Hofrat als die wichtigste
Aufgabe für die Aulic-Kammer
in Aulic-Kammer ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
selbst haben ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
wichtigste ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
Briefe:

"In Erwägung, daß keine Ge-
meinshaft der Menschen nicht
Zustand in festem Einklang zu
bleiben ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
nicht diese Gesetze und bestimmte
Regeln, welche die Gerechtigkeit
von mündlich zur Einsicht zu
manchmal, befestigt wird.
wollen ⁱⁿ ^{der} ^{Bestimmte} ^{Bestimmte}
dies bestimmte Verfügungen
binden werden, damit sie

Freund von David Zank
 und Andrej, gab zu groben
 Einfluss seinen Können mit
 Auf der Philosophie sich widmen
 und sich in dem Studium nachgeben
 allzeit das innere Sünden sich
 aufzuheben müssen.

(paeis eterne tripidis interesse
 perpetuo mereantur)

Man sollte nicht die ⁴ Dogmen
 der Abgänger der ⁴ Orthodoxen
 sich und der ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 nun der ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~

// Andrej'sche
 auf der ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~

Der Allererste unter den Pa-
 sales, ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 selbst in Folge der ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 für die ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~

Derzeit werden die ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 Jahre 1492 ist in diesem ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 festgesetzt! Auf ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 wir, daß der ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 für einen ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 unständigen ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 seinen ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 nicht ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 oder ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 an ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 sich ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 der ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 für ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~
 über ⁴ ~~Orthodoxen~~ ⁴ ~~Orthodoxen~~

Auf solche Weise den Dreyen
im Quartier nachsehen zu lassen
den meisten um so vorzunehmen
sich selbst, wie in den anderen
Angelegenheiten, so auch in der
Vollmacht nicht die Absicht war,
daß die Mitglieder zum ersten
mal die Ministerial-Verordnungen
den z. B. im Jahr 1558 Herzog
Albert sich genötigt sah, bevor
den Commissären zu werden, welche
in den Quartieren, im selben
Wortlaut zu sein, oder sonst
sonst anders zu werden pflegten,
in Augsburg zu sein, und
mit den verschiedenen Verordnungen
selbst zu sein, welche Befugnisse
jedem nach dem Befehl zu sein
war, in den Angelegenheiten
Länder zu versorgen werden.

Obwohl die Drey unbalant,
wurden durch die Mitglieder
nachdem ihnen davon berichtet,
wie es davon abzusagen, daß
in den Quartieren der Bunde Davons
die Entziehung der Mitglieder
um einander Dreyen für gleiche
bedeutend zu sein, oder anders

Altes Gutwille fahndt bei Tisch
 Man üblig yungfern zu sein,
 die in dem ^{i. aben} vorgerichten Ort ist
 fuf die Walla linder: "Die Mon-
 chsur der Lurser soll ferner
 Lurserntsch feben, jedes ofen
 Lurser. — Dinst bystend in
 Jungelstalt des yungfultige Ga-
 tunde wist in Lurser in die
 minne Geygundungsbeyne das
 wist yungfernen Lurser Lettes
 Lursergest, ingulser, wist den
 no, minne Wandrungsbeyne
 solyner, Jungelstalt, ego
 no minne Lurser Lurser, ego
 das wist den fette, als Grund
 minne Lursernung wist den
 wist das wist den, Lurser wist den
 die wist den der Lurser den
 wist zu küstigen und das
 Lurser zu wist den wist den

Eum male coeta tum repleat cerevisia

Humor aquis vicinus et undis ^{ventrem}

Do rudit no Jungelstalt an und fust


Wist den wist den

Idcirco placidi repleto nunc litore Pheni

Patet hi quae pia munera sudant

Ingenii vires qui sent et pectoris artes

Laetitiam et potomibus auget

Ein wist den Mittel zur 

Im Putzwerk, wann von einem
Lagerung beim Doktor die
Gefahr die Stadt ist, versetzt
zu werden für möglich zu sein.
Corporation ^{mindest} genannt: Pfingsten,
Anfang, Ludwig, Solise, Döcker,
Kornel, Martin, Johann, Pungel,
Zalmer, Adam und Christoph, im
überhauptlichen Angriff und
Maffritierung - Muster, im
Furden auf Muster, deren Abzug
über eine Felde hinget. - In
selbst im Traditionenbriefe die
Kraft kommen zum Beweis, daß
man sich der Gerechtigkeit bestreift
zu setzen durch, Bestimmung
der Art vor, um "Item ob je man
begegneten Doctor, Licentiaten, Ba
calary und Studenten einen oder
mehr flüchtet, also daß in Hand oder
Fuß, Arm, Bein oder Aug ab oder
ausgeschlagen, und der solches getan
helt gefangen wurde, demselben
sol man auch als Klagen ein solches
Geld als er dem Studenten abgese
gen hette oder er solt macht haben
das zu lösen mit 28 Markklüch
Silbers der Stadtgewichts zu Ingol
Stadt, davon den der halb Theil gevallen
solle dem verletzten Studenten und
der ander halb Theil uns und der
Universität gemeinlich zu. p. 14
Winfrenbrunn selbst den
all diesen die Disciplin be
stimmungen der Corporationen. Gult
der muß gebunden gemacht, und

minimum die (zu der) Gänge
oben unvollständig, ist (sich) in un-
gelumen Luftströmungen verdrängt
und gesprungen, (sich) (sich) in der
Gradation einzelner Ströme nicht
zu erkennen. Dann wenn z. B.
in den (sich) festgesetzt wird
daß ein der (sich) mit
Inerentien nicht länger als eine
Länge in Gänge oder ungelumen
selben (sich) (sich) (sich)
wie die (sich) in Luft zu
nehmen der (sich), oder in
Luft (sich) (sich) (sich) oder
sich in (sich), dann wird bei
jedem (sich) eine (sich)
nung. Aber ein (sich) Auf-
tritt (sich) (sich) (sich)
wird als (sich) (sich)
auf (sich), (sich) (sich)
ein (sich) und (sich), der
von (sich) (sich) (sich)
der (sich) (sich) (sich)
werden. — Und wenn weiter
der (sich), der in (sich)
oder (sich) in Gänge die (sich)
durch (sich) (sich), (sich)
oder (sich) (sich) (sich) oder
sich (sich) (sich) (sich) in (sich)
denn (sich), 3 (sich) (sich)
zu (sich) (sich), (sich) (sich)
er (sich) in (sich) (sich)
(sich) (sich) (sich) (sich),

mit Löhnen und Pensionen der
Einzug bezieht und so der
Kaufmann Markt mit 10 Gro-
schen, alsdann als drittens
Kaufmann Markt wird so ist
solche Bestimmungen offenbar
mit der corporativen Geistlichkeit
der Kauf selbst verstat und findet
allein auf einem Anfang auf
die Leistung anderer wirkt.
Jeden Kaufmann Markt
im der Zinsrechnung ist die
Lohnzinsen von 100000 zu
Kaufmann Markt zu 100000
Lohnzinsen (Burs. P. 84.)
Stat. Burs. p. 84.)

Der selbe Geist tritt auch in der
Bestimmung der Kaufmann Markt.
Die Kaufmann Markt sind nicht
untereinander Kaufmann Markt in Geld oder
Kaufmann Markt und der Kaufmann
Markt. Die Kaufmann Markt
wird untereinander Kaufmann Markt
der Kaufmann Markt. Alle
dort sind Kaufmann Markt
der Kaufmann Markt, der
der Kaufmann Markt geworden,
den in beiden Kaufmann Markt
zu irgend die Kaufmann Markt
die Kaufmann Markt oben.
Die Kaufmann Markt
Kaufmann Markt.

musum überigend um magatrum Art
für vorerstem weiter nicht all
der Dinge um den Lebensbedarf
aufgeben im obigen Wohnung
um und Grundstücke im von außen
Wohnen vorstern zu besichtigen.
Die vorerwähnte Aufgabe der
Lehrer vor über dem Lesen
und den Schriftstücken in den
den Vorlesung zu leisten.

Die erste Anforderung in diesem
Lehrplan vor dem obigen
Lehrplan Collegium Leipzig:

Man nehme ab Jahre vorstern.
Vor 14 Tage vorstern,
und wie es sich Pauculem
von den Vorlesungen ganz ab
werden von den Lesern abgelesen
Vorstern werden mit allen
Vorlesungen auf eine festgesetzte
des Die Vorlesung im Lehrplan
Ein für den bezüglichen Vorlesung
beendet werden. Damit die Vorlesung
bei den anderen Vorlesungen
nach Fertigheit im Lehrplan
Vorlesung vorstern, so besichtigt
die Substanz, die Vorlesung
Anforderungen in den Vorlesungen
Vorlesung Vorstern. Ein
jeder eine bestimmte Geldsumme

derauf ynsetzt, den den Comunitet
zu guten thun.

Obdem solten die jungen Männen
als das ruffen als die Kunst-
schule, sey den Insult der Vor-
träge ganz und gar nicht zu machen,
insolten selbständig Inseveranten
und nicht auf alle Comungen
sich zu verpflichten können.

Deswegen ist jeder in die Kunst-
schule nicht zu verpflichten
und nicht zu verpflichten, das die
Meister in den folgenden Punkten
Briefe halten, und den Studenten
Dispositionen und Exerzitia selbst
wären. und die Studenten
der Kunst Schone zu machen
sollen. "Denn Comunitet ist für alle
junge Menschen täglich nicht ab-
gesehen zu sein, die Comunitet
von Kunst zu sein, und
jemand nicht zu sein oder nicht
und nicht Gegenstand / questio / den
nicht für die Schüler besondern Kunst
bringen oder notwendig ist, aber
sind nicht zu sein."

Deswegen werden die Artisten
Schulheit in diese Comunitet
ganz und gar nicht zu sein.

zum Unterricht unserer Schu-
ler, allmählig eine solide
Leitung anzufangen, des besonderen
die jungen Theologen in ihren
Ansprüchen und das für unser
die theologischen Bildung zu
wählen, wenn man nicht allein,
das die Lehrer zu den besten
unserer Lehrer und Lehrer un-
genügend.

Und in dem Uf, beruht die Lehr-
Lehrer von 1492 promove-
ten. Man als Lehrer promove-
ten, ist unmöglich bei Lehrer
den Lehrer zu unser Lehrer
Lehrer, als in unser Lehrer
oder in unser den Lehrer
den Lehrer zu unbilligsten Lehrer
unser unser als Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer unser
(continuo) Lehrer, d. f.
Lehrer zu Lehrer un-
unser unser Lehrer un-
Lehrer Lehrer un-

Lehrer, so un-
Lehrer zu Lehrer,
d. i. so un-
Lehrer un-
Lehrer un-
Lehrer un-
Lehrer un-

11
wenn ubrigens eine ungelagerte
Art; für gewöhnlich kommt sie
nicht als der Dreyen im den
Lobenskränzen, mit Loben dem ut-
wischen Herkommen. Sindar-
wiser, die von ihnen können
auch zu bezeichnen. Die nicht-
lusa Aufsätze der Aufsätze werden,
diese Aufsätze und die Aufsätze in den
Mitteln Herkommen zu sein.

Die erste Anweisung zu
dieser Lobreise von Augustin
Lobenskränzen Collationibus.
Man wisse, sieben vom Klug.
Die 4 Güter verstanden, und
wider auf Beccataurus, was den
Abstraktionen verbleibt, werden
in der Lobreise dargestellt.

Jedem selbst in selbst die Anweisung
für einen Magister oder Infor-
mator bestreiten können, oder
wenn man Lust hat, den Anweisung
zu den Klugheiten zu gehen
Erwähnt gemeint ist, als der
Famulus eines Doctor oder Ma-
gister werden müssen, und
auf sie wird sonst und für einen
den Gemeinden durch die Lobreise
Lorenz dargestellt.

Da mit ubrigens dieses Institut
auf dem Anfang sein soll, und

den immer vorzüglichen Tugenden
der Dignität selbst hervor-
zuheben, wenn ich zugetragen
und in dem letzten
Besuch zuweilen aufgeführt und
erfunden, und so weiter, das
die vorzüglichen Tugenden der
Christenheit alljährlich in seiner
Lust zugetragen, begleitet von
seiner Pflanz und unfernen
Meynungen der Stadt mit dem
Dorfer vor, in die nunmehr
von Linsenmühl zu über-
gehen, ob und in welcher
Lust die conventores selbst
wie die Pflanz der nunmehrigen
Pflanz nunmehrigen oder nicht
und die zur Art der nunmehrigen
Lust zu verhalten.
Dies dürfte die nunmehrige
von Grund zu sein über
die Einrichtung und Bedeutung
der Linsen wie sie in
den nunmehrigen der nunmehrigen
sich zeigt, und nunmehr.
Das ist die nunmehrige Linsen
ist nunmehr die nunmehrigen
nunmehrigen, und nunmehrigen
wie aus der nunmehrigen

zu gut, das gewinnlose
Eckstein zu jung ein andrer An-
sehen hat, als in der Wirklich-
keit.

Das man jedoch bei ungenügender
Anzahl der Mitglieder nicht die
Soll, ein Gegenstand finden wird,
das werden die trefflichen, und
sorgsamsten Männer
zu dem Zeit für die halbes Jahr
für diese Anwesenheit interessieren,
und die Gesellschaft bezeugt es,
das die besten Leute und alle Kräfte
geboten werden.

Im Jahr 1510, z. L. am 1. Datt
nachdem der nachher selbst
Geführter Hof. Anstalt vor dem
Datt der Schlichter in der An-
wesenheit der Anstalt der
Georg von Leipzig im der
Erlaubnis nun seine Anstalt
zu kaufen, davon Leistung haben
Dingen und Maßstab über
nehmen sollten. Es war das
der Anstalt Lili. am 13. Oktober
dieselben Hof. Anstalt
die Erlaubnis nach, die Leistung
dieser Anstalt wirklich übernommen
zu kaufen. Die Schlichter bezeugt
trug das unter der Bedingung
jedoch das die Anstalt über
die Leistung der Anstalt gegeben

7
Fundament auf Joseph
Argentin gegründet

von Dänemark und Götter
beobachtet werden.

Wir haben in diesem Lande
als den Dänemark ^{Landes} mit dem
Einführung gemacht. Diese

Gründe, welche einflussreich sind
von dem Hauptmann der Expedition
konnte für sich ein Konzil ein-
setzen. Die Sicherheit musste sein
sich die Columbus geben. Dagegen
die Kultur hätte man sich
wenn schon man sich
weil für sich die Gründung ge-
wissen, und oben ist die
Dasein nicht zu bezweifeln.

Georg Christoph hat die Argentin
die seine Kultur der Sicherheit
in die Columbus setzen, und
letztere sollte die selben
bedingungslos sein, mit unter
Aufsicht seiner Dänische.

Aber man die Kooperation ist,
die die Dänische und andere
und unangelegentlich, und oben
sinnvoll sein müssen.

Der oben erwähnten Dänische
Lilie gesehen in der Argentin
die Gründe und mit. Doch
die westliche Dänische und
andere bedeutende Missionen
in London, die in London

Protractor generalis dinstre Anno 1711
schafft zuverordnen ist, dem Georg
Bekam und Schmidt, Johann
Kunz und Jungelkurt, Johann
Kreger und Linden - ~~den~~ welchen
Dort zum Doctor vorgeschlagen
und vordemaligen Doctor der
Anstalt nach mit (Cassius)
von Dattmann wegen seiner
Lehrstunde auf Jungelkurt zu
verordnen - hernach Ginzels
und Anfang eines Pfaffenstube,
Georg Schack und Münding,
David Wetzmann und Luffen
i. f. 17.

Zudem nun ist nicht nur
mit der nicht oder andern Dinstre
die demselben vorgeschaltene Aufs
gaben zu lösen gesucht, in Ge
genschickeln sind nunmehr, so dinst
tig auf den Dinstre sind,
nunmehr Dinstre dieser Dinstre
nicht. Zuverordnen nachfolgend
In bursa pavonis, Draconis, Cae
nis, aquile oder Dingoltingensis,
hinc bursa Cassiensis, ~~Vien~~
bursa Aristotelis, midus bursa titii,
rosarum, solis, angelica, vor allem
aber die Collegium georgianum, in
welchem nun die übrigen Collegien
zuverordnen die woffelbundenen Dinstre,
den ~~Armen~~ ^{den} nunmehr auf die
verordnet werden

Prinz in dinstre Dinstre nicht all
müßig - nun ~~von~~ ^{von} verordnet,

yluiffen die ganze Dmigen
fihit aufhalten.

Funtar den ubrigen Dmigen

Und dem Jungelheit begling
in den nachsten Jahren seiner
Stofung Fandung feiner Beging
ung fin nure bedutende
Oballing nure nommen hat;
so haben die Dmigen den mure
then Aufsat zu diefer
Dmigen ad nure ~~...~~
zum Dmigen zornigen
des die Philopoffen mit
betreiben ward, so stand
sich die Jungelheit
denn Dmigenheit zornig.

F Lintar

Im Jahr 1492. handten
deselbst in den Artysten
heit nicht weniger als 33 Do-
centen, welche alle über
Christoteles gelassen haben.
Dies war nur möglich in so
fern in den Dmigen die
Philopoffen mit Eifer betrieben
und man war eben gefert,
begling nure Dmigen
Philopoffen Grunte
wurden.

F Lintar

Dmigen ad nure
zum Dmigen zornigen
die Dmigen nure

nachdem literarischen Gesellschaften
durchgehend existieren, in Folge
dieser angenommen worden, ganz von
Lorenzelles, durch von jenen
durchgehend durch diese Gesellschaften
Körper und Bestandtheil, von jeder
Lese- oder Philomathese so haben
aus diesem die Tugend der Tugend
sich auf, die letzten Tugend
von Tugend sind jeder von im
mittelbaren Anblick derselben.
Die dieser Tugend sind die
Tugend der alten Tugend ist
nicht wirklich, wie vor einigen
Jahren von dieser Tugend sind
wieder in sie eintritt und der
Tugend sind Tugend worden
konnte, so nicht, was die Tugend
lobenswert ist die Tugend
würdig, nicht ganz die Tugend
sich selbst aufzugeben, sondern
die Tugend Tugend Tugend
nicht die Tugend Tugend
Tugend Tugend Tugend
damit es nicht sein können
Tugend sein Tugend Tugend
ist jeder von Tugend Tugend
Tugend Tugend, um Tugend
Tugend die Tugend zu Tugend
möglich sein.
Tugend Tugend Tugend Tugend
Tugend sein, die Tugend Tugend
Tugend sein in Tugend Tugend
Tugend Tugend Tugend, Tugend

Ausstellung für junge Leute, liegt
nicht in dem gewöhnlichen Zeit-
verfältnisse, wo liegt in dem
Werte der Museen, für spe-
ziell das Studium der jüngeren Männer.
Aber sind das, - wo ist jetzt eine
dortan gehen - einige Männer
zur Verfügung, Professoren und
andere, welche die Studienmulo-
ren jüngeren Studenten betreffen,
und haben einen Anreiz gebildet,
das sie zur Aufhebung setzen, jedoch
nicht, welche durch Gehalt, Lohn
und Pforten sind zu sein, wenn
die Anreize für sind, mit der
Wichtigkeit der Gewinne
und Pforten der Geistes der Studien
sich ganz hingeben, eine Er-
leichterung der Arbeit zu verschaffen,
das ist ein kleiner Mühsal und
zur gleichen Abänderung der Arbeit
wird zu gleicher Zeit über den
Abänderung der für einen Mühsal
und Abänderung zusammengefasst
werden, und die Gehalt nicht
zu bieten, unter sich selbst einen
Verständnis und übersteigt einen
geistigen Anreiz und die
und zu verschaffen.
Es ist diese Arbeit nicht ohne
Anleitung geloben. Es sind diese
spezifisch für die 80 jungen Men-
ner, welche 2, 3, 4. mal die Arbeit

dem Toff für sich yadelt finden,
und was ich nicht in sich kann,
für besonders zu vernehmen; nach
von Dingen selb ist gegen ein in
Machen von Dingen werden abgebildet
der in diesen Dingen sind
bist mirigen und gleichfalls mirigen
für die Physische System will, - in
nach dem Logik, ein bis dahin
der Art in Dingen sind leben
regeln. - Allein mirigen ist
mit mirigen Anfang der
was viel sehr viel zu vernehmen
über die Luft.

Derin können wir ab und mit
Lernen begreifen, daß in diesen
Dingen sind die in der
der in der Logik der
zu einem vollständigen, alle
Logik sind in der
Logik sind in der

Ist das selbe die Zeit und
für die jungen Männer in der
hat, so können wir der in der
Anfang zu den wichtigsten
Zustand, und die in der
der letzten Zustand in der
Lernen sind in der
Lernen immer Leben ist zu
Lernen

das ist ^{in der} der Grund, warum ich
Lernen sind in der
Lernen sind in der
zu diesen in der

Ich bin willigst bereit zu werden
zu werden in dem ich die
Haupt und vornehmste, daß ich
bestrebt zu werden wenn ich
mein zugetan Punkt für verfahren,
denn ich glaub den nach dem
stand zu die frische Gesichte
der Universität gleich sollt
ein vornehmste zu sein immer
Lebensfrist immer Gesellschaft
bestehen müßte. Ich meine
daß die Promotion. Ich will
mit jeder Linie jeder Person
die Erlaubnis der die Gründe
auf die ich anzuwenden nicht so leicht zu
erfüllen. Jedem der
zu aber nicht unbedingt
Gnade und Freigebung auf die
den man bei der Universität
Jugendzeit zu überlassen
auf dem ursprünglichen
von jedem der die
erhalten wollten, gesondert.

3. daß die Promotion der
neue Universität zu
4. daß die Promotion der
30. die Promotion der
erhalten, bei der
dieser Dissertation der
zugetan zugetan
mit dem Magister
3. müßte die
bei der
und der Universität

Gutten die die
Magister der
Gutten die die

erst admissus ad examen pro Licentia
und nun erst wieder von Dingen
oder Provingen in Folgezeit
wunder Dingen der Epist von
Erstzeit, zum eigentlichen
Examen bringen. In dem Epist
nun wieder Provis bestellten
diese Stellenzeit Zustand, so klist
sich unter andernzeit ningszeit
Lidung, des sich frangierbar den
Provis oder malung des Ober-
zeit der Provis diesen Doctoren
überall Geltung versprochen und
Kriegelungen manimenten. Wenn
der Pubst nun studium generale
gründungszeit setzen, so versetzten
die in seiner zeitigen Anstalt
Promotionen des Provis, in allen
andern Anstalten zu docieren.
desfalls wieder Zeit in Folgezeit.
In dem Zeit der Licenzzeit erfüllt
wird, die Promotionen nun in Folge-
zeit so in allen Zeit erfüllt
als Luftezeit anstalten. Obgleich
erhöhte Provis Zeit auf An-
weisung Gregors Ludovig. Wenn
Provis, nicht den der Gregor
demal in Widerspruchzeit,
Zeit zur Linie Erfüllungzeit.
Zeitzeit Zeit, wenn alle Ladungs-
zeit erfüllt, folgt der ningszeit
Zeit. Als der Promotionen
zeitlichen Anstalt. Zeitzeit

aus abgeleitete Erben mit Habens
anweisung der D. Insignien, des
Rings, des Doktorstabs, des Lehrs
in der Anweisung des Platzes
auf dem Poststade
Der Alt selbst, als ein glänzendes
religiöses, wurde in der Kaiserin
Kammer verwahrt. So zu Leubus
(21) im Jahre, zu O. J. (136) in
der Maria Theresia, zu Wien in
der Hofkanzlei u. f. 24. 1/0 zu
Friedrich in der Kaiserin
Kammer in diesem Leubus
eintritt, und von der
ersten D. Promotion in Fried-
rich bezeugt wird. In der
untern Aufschrift - schreibt der
Anwalt - hatte in Leipzig den
Magisterngrad in den freien Kün-
sten und bewilligt im Jahr 1469.
der Leubus in der
Friedrich. Von Georg Ludwig
auf Friedrich kommen, nach
sich, und in allen
nach dem Friedlichen D.
Friedrich bezeugt, und auf
dem nach 4 Jahren lang
Calanus der Friedlichen
den Montag auf Maria
Lust im Jahr 1473. in der
Leubus den Grad eines
Licentiaten

die unbedingte Sel, für die die
Aktion immer besondern Geys ungen
fehlt und die die Freyheit unbedingte
Aktionen Promotion mit besondern
Mühen und Anstrengung ungen
geniesst; und es sind in diesem
Jahre die hystorischen Promotion
hien mit besondern Mühen
und Anstrengung gehalten worden.
Nicht mit Anstrengung bewirkt die
Loben, als zum nachkommenden
der Solwa-Mental und der Bist
und der Pirey und die Lebel die
freundliche Geys unbedingte
werden und die Methoden der
die Concipit unbedingte sind.

Man werden sich unbedingte
den über diesen Apparat und
eine freyheit Zeit von unbedingte
Nicht mehr übrig, als die beiden
Dingen.

Alten wenn die die Freyheit
gen, die Freyheit mit diesem
Grade verbunden waren unbedingte
Freiheit unbedingte sind und es
Lustvoll unbedingte unbedingte
un die Freyheit unbedingte
Aktion besondern Anstrengung
zu unbedingte unbedingte die die
Reise unbedingte die Freyheit
Freiheit und die Freyheit
zum unbedingte zu allen

Gutten in glanzvoller Absicht
beschäftigt sind, dasselbe in
dem Tridentin. Concilio und wird
auf befohlen, das die angestrichene
Operatur und die endfälligen
und solchen Männen unger
kaut werden sollen, welche
den Grad eines Magisters
oder Licentiaten haben sollten
oder auf dem öffentlichen Zünge
niß eines Hofes sein, auf
welchem erwidert, und so zu
lesen, als das Amt eines
Directors zu übernehmen.
Aber auf obigen Gesetzen
sei, wenn auf die Würde,
auf dem Amt eines
Herren ein und ein zu werden,
wird nicht möglich sein, in
zu mehr einzusetzen des Grades
des Professors auf dem
angestrichen, das nach der
Anforderung zur Ausübung
eines aller Priester, und wenn
sei die Promotion auf dem
mehr nicht die Übertragung
eines blauen Titels, sondern
eine freiwillige Entscheidung zur

Obwohl.

Lehrer sind 2 Candidaten
auf diesen Pannyrum Lehrsitz-
ungen und in der vorerwähnten
Freiwilligen Weise zu Dolmetschern
der Theologie promovirt worden.
Dies ist das Einzige was von der
unserer Gesellschaft unserer Hochschule,
wenn es nicht anders sein
sollte, hervorgehen sollte.

Obwohl die Pannyrum Lehrsitzungen
Hochschule anberaumt, so sind seit der
Eröffnung der letzten Theologie (1800)
nicht 3 Männer unserer Anstalt
durch den Tod entzogen worden.

Amalien, Daniel und Daniel
In dem Amalien Amalien ist am
24 Juli 1796 des Himmels erloset.
Erst in dem, der unglückliche
Lage unserer Universität und
verstorbenen Mithel in der yndess
und, es kann nicht ohne uns
Lage festhalten, als der unglückliche
und unglückliche Lagen
dieser so unglücklichen Mannes
nicht als unbillig, durch die unglück-
liche Lagen längst und in der
unserer Anstalt bekannt. In der
Lage ist es nicht anders von
zubringen nicht in der unglücklichen,
sondern auch in der unglücklichen
in der P. Amalien der unglücklichen
Lage von unsern Pannyrum
H. Hof. D. 17. Amalien der unglücklichen

geschindenen gesellen wurde,
ein so pferd abgenommen und
vollendetes Bild von Schmollens
Lohn und Arbeit und vergesselt
word, daß jeder recht zu setzen
den Dinst, deshalb und haben und
den Dinst der Befugnisfinden soll
zu rufen und mindern konnte.

Als ich den dortigen Landbesitzer
von Dornen zuerst in Unterriß
meines Nach eines Rechts
zu Weinberg bei Kestensee,
dem Prinzen Herrn, der um
das Jahr 1496 nach dem Anton
Meyer; wo finden sie fordern alle
Dinge haben in Alten Wegen
und Walden der Westen Alten
Martin bei der Dornen Prinzen
nicht wegen der Rechts
der Prinzen der Prinzen Prinzen
Lohnen im Jahr 1496. Ich zur
Prinzen mußte; wo bestanden
sich in den 2 folgenden Jahren
nach Prinzen in die Prinzen
der Prinzen Prinzen und
Prinzen und nach dem Prinzen in
Prinzen wo es nunmehr geht,
sich über die Prinzen Prinzen
Prinzen zu unterscheiden
Prinzen sind Prinzen
und Prinzen und dem Prinzen

von dem berühmten Pöschinger,
König Ludwig, auf Wunsch
zunächst als Lehrer an der
Cadettenschule, zuletzt als Lehrer
der H. Hofbibliothek und Professor an
unserer Hochschule in möglich
kurz Zeit, Prof. der Historie
sowie zu und man auch auf seine
Grammatik der in Bayern ge-
sprochenen Mundarten, wie
beim: Wörterbuch und eine
zweite Reihe wichtiger und
wichtigster Arbeiten sich
setzt und sein Werkbuch
und mit ihm auf unsere Auf-
sicht mit ungewöhnlichen
Eifer zu wirken, mit ei-
nem Eifer, der nur selten
zu sehen ist als Beispiel
Zugleich mit der seine vertrie-
benen I. Wissenschaften
Lehrungen immer neuen Spekt-
akel und ein lebendiges
Gemüth gebend und ihn mit
unvergleichlich nie fallender Eifer
sowie zu sein, einleuchtend
Lehrer zu sein. In seiner
Ehre man ihn mit Eifer
Worte seiner Wissenschaften

musste man sagen "der besessene"
Ihrer Offenbarung!

Ihre medicinische Subtilität war
in Leipzig die erste Befruchtung Ihrer
Geistigen Kraft. In Frankfurt wurde die
künstigste Mitgliedschaft durch den Tod

geboren am 24. Sept. 1799 zu Würzburg
wurde die Landgerichtspräsidentin
Leipzig nach dem Tod des
Lehrers in meine Landstadt,
Königsberg, dann in Leipzig
und seit 1805 in München, später
Philosophin in Bayreuth und zuletzt
Landstadt nach der medicinischen
Studium in Landstadt unter
Lehrerschaft in Jena.

Alsdann die klinische Schule
zu Würzburg besuchte, wurde
am 1. Sept. 1801 in Landstadt
als Doktor der Philos., Medizin,
und Pharmazie promoviert und
nachher zu Erlangen eine Vor-
lesung als Privatdozent,
die bis zum Ende der
Lehrjahre zu verfrühen Jahren.

Güter zuer als praktischer
Arzt nach München. Obwohl
noch selbst das eine große
nützliche und gründliche Wissen
nicht minder, wie das eine
rechtliches Talent des Ansehens
in der Jurisprudenz in besonderer

Landes für die geistlichen
Lehrerschaft, in der Medizin
in Jullingen, Waltha, Dörf
hat unter den Mitgliedern
in ihrer medicinischen Subtilität
zuletzt.

Für die Gesehensgiltigkeit und

so begründete seinen Anspruch
vollständig. Die glückliche Ehe,
mit welcher er im Jahr 1814 bei
dem Antritt seiner Pflichten
beglückt wurde, in C. Theresienstadt
Linz wurde durch die besagte
Hochzeit im nämlichen Jahr vermehrt
für den Antritt seiner Pflichten
von Oettingen durch seine zum
consultirten in 1818 zum Leibarzt
im Jahr 1822. Befördert worden
auf Würden zu sein, im Jahr
dem Jahr 1832. befördert wurde
unserer Gesellschaft an, und wurde
als Professor der Physiologie
und Pharmakologie, der Anatomie
und Physiologie und der medicinischen
seiner Lehrgegenstände.

Dieser Zeit war er einer
der ersten Wirklichen für die
Disziplin der forensischen
medizinischen der Ärzte.

Die Errichtung eines forensischen
Departementes zur Erlangung
von dem Lande.

Wunder war ein Mann
von weisheitlichen und gründlichen
seiner Lehren. Er beschäftigte

Immer Fortsetzung nicht bloß
auf das Gebiet der Medicin
sondern sollte man besonders
Wahrheit für Philosophie oder
Leben die geistige Richtung
außer Acht zu lassen. Dies
tritt hervor und der Adel der
Gegenstände hervor, der er
primär in der Betrachtung der
Kunst, der Kunst, man will den
Kunstlichen Geistigkeit zugeordnet.
Auch in seinem Leben über den
Zug der Philosophie - sein Leben
war in der Physiologie der Mann
sogar ist der Mann vollständig ge-
bildet in "Leben über Kunst
und Religion 1804" - "Leben über
Theat und Religion 1814" - "Das
selbst Leben in seiner Zeit 1835
Jahre" über die Natur der Theat-
spiele" hat er eine Abhand-
lung geschrieben.

„Seine ganze Persönlichkeit war
wissenschaftlich und historisch
unverflücht, sein Leben
war wissenschaftlich, gegen die
Litteratur und Kunst, Freigebund
und freigeist.“

Er starb nach langem Leiden am
9^{ten} Aug. 1852 im 73 Lebensjahre.
Ich fand über ihn in einem Brief

in München ~~gegründet~~
Luther nun am Tage nach seinem
Tode gepredigt worden. Dergleichen folgen
den Jesuiten & der römischen Kirche
der ^{Wort} mit ihm. Dieser sein 50 jähr. Dienst
jubelnd zu feiern das Glück
seltner Zeiten seinen Zeit zu den
ersten Jesuiten und Dergleichen
Ansprüchen, in der menschlichen
Lebenszeit der Jetztzeit vornehmlich
sich mit großer Freude und dem
Glaubens, der sie nicht bei dem
christlichen Lebensgenuss
Wahrheit verliert im menschlichen
Lebenszeit der Jesuiten. München
insbesondere nach einem Mann von
nicht ungeringer Bedeutung.

Wir empfehlen dieser Dergleichen
Dergleichen, die gilt Männern der
sich unser langjähriger Collegen
als Galanterie und ^{Freundschaft} ~~Freundschaft~~
sich zum Ende verpflichtet
sich und welche, was in ihm
wunderbar, nicht vorzustellen.

Wissen zum Christen
von Grundbegriffen und was
sagen, sehr in der ^{3ten} ~~3ten~~ ^{Wort}
bestehen zu werden, der im
Lange der letzten Predigten
nicht fehlen.

Am 18. März 1812 Dr. Carl v. Meindl
In Lemberg den 24. Febr. 1812
yboran, nehmlich an den dortigen
Studienanstalten für die Rechtswissenschaften.
Diesem nehmlich in
Lemberg für die Rechtswissenschaften
Lernjahre. Die Studien absolvirt und so
die allgemeinen wissenschaftlichen
Lernjahre für vorüber setzen,
zwei für die Rechtswissenschaften und
Lernjahre zu den verschiedenen
und sonst. Wissenschaften.
Die Zeit in diesem die Zeit
Lernjahre und die Zeit
im Jahre 1830 die Zeit
für die Rechtswissenschaften und
Lernjahre, um die
die Zeit und die Zeit
genug so für vorüber setzen
wie die Zeit und die Zeit
Lernjahre, die Zeit zu
Lernjahre. Diesem nehmlich
Lernjahre gründlichen
Lernjahre und die Zeit, die Zeit
Lernjahre im Jahre 1837. Die
Dr. Grad. nehmlich, nehmlich
die Zeit der Zeit
die Zeit der Zeit in
Lernjahre; im Jahre 1843. Lernjahre
Lernjahre an die Zeit der Zeit
Lernjahre als Professor der

Wissenschaft und Poetik der
folgt: Diese auf Wissenschaften
beziehen und zugleich zum
unverständlichen Professor der
Poetik in der Wissenschaft
Gesellschaft nennen.

Wenn es) zu den ersten
Empfehlungen gehört, die in
meinem Leben geschehen werden
müssen, daß jene Worte
des Borscht, Leindigkeit und
Gehässigkeit sich nicht zu vermeiden,
sondern es notwendig sein
Professor der Experimental-
Physik gütiglich zu bitten
wird, daß er sich nicht zu geringen
Respekt und Ehrlichkeit in Ge-
sellschaft sein zu zeigen
soll, wenn überhaupt von
allen dergleichen Lesern
aus seiner Plutze sind, die
denen die Physik ist, und
dann können, wenn es
auf mich als ein besondres
Gut der Lesern) bezieht
hat werden darf, wenn das
sollen meine Willen sich mit.

Landeslehrer und Landwirth
hat mit bymuntung: so man
in (Wahl-185) Dr. Dittl zum
Prof. der untern Geographie nicht
glücklich, das alle diese Eigen-
schaften: waren in ihm vereinigt.

Aller seinen Tugenden hat nicht
seiner Hand nicht fehlendes Ziel
gestrebt. Er starb in der letzten
seiner Krankheit am 7. 41. Jahr
alt.

Seine Tugenden und seine
wissenschaftlichen Verdienste sind
nicht dem letzten Nachruf-
spruch nach seinem Tode
wenn man nicht

Lehrer der Geographie an der

würde, des für Professor der
Logik an der Universität in
Aachen Dr. Dittl unter dem 2. Juli
1852 zum ordentlichen
Professor der Moralgeographie
und unter dem 3. Nov. 1852. der
für Professor der
Geographie an der
Universität in M.
Dr. Georg zum außer-
ordentlichen Professor an der
Geographie an der
Universität in Bonn
nennend.

Dr. Georg und Georg
wissenschaftlichen
ist eine Anwendung in Bonn

Auf den Professoren nicht von
gekommen.

Und die indigniffen Substanz
ist bestimmt.

Seben auf Dr. Meißner beizugehen
auf dem, Do. Fulda 14 April
l. J. In ordentlichem Professor
des Anatomie und Conservation der
anatomischen Anstalt Dr. Schmidt
in z. in. f. Doppelte Lehrstuhl
als ordentl. Prof. und Conservation
unter möglichster Anwen-
dung seiner Kräfte und beizugehen
zum Dienstleistung in den Dispo-
sition zu erfahren;

beizugehen unter 18 May 1852 In
ordentlichem Prof. in Lehrstuhl Dr.
Carl Fr. v. Vinbold vom 1^{ten} April
l. J. zunehmend zum ordentl.
Professor der vergleichend Anato-
mie u. Physiologie und unter
demselben Namen zum Conserva-
tor der anatomischen Anstalt und sonstige
Attributa zu ernehmen, sonst
unter 9 Sept. Dr. Franz Ortzen
ordentlichem Professor der Philoso-
phie und Materia medica

unter 26 Sept. Dr. Ludwig Ande
Lechner zum Professor Pharmacie
und am 13 April l. J. Dr. Patank
zum ordentlichem Professor
bei der indigniffen Substanz zu erfahren

Die Anordnungen in der
philosophischen Fakultät sind
verpflichtend.

Am 5. Octob. haben sich P. M.
Lange, Professor der ordn. in
Philosophie der allg. Literaturgeschichte
der allg. Landeskunde u. Naturkunde,
dann der Physik u. Chemie, Prof. Dr.
Paul Friedrich Strunz,
am 29. Juni 1852, die
ordn. Professoren u. Conservatoren Dr.
August Engel in der Eigenschaft
als Conservator der allg. Natur-
wissenschaften u. in dem 40. Art. 17.
sind in seiner Eigenschaft als ordn.
Professor unter wesentlichen An-
erkennung seiner langjährigen mit
Ehrer und Kaiser verbundenen
Leistungen in dem Auftrage zu
erfüllen.
Lange unter 20. Art. 17. die
ordn. Professoren zu Gießen
Dr. August Engel, Prof. von Liebig vom
12. October 1852. unvers. zum
Conservator der allg. Natur-
wissenschaften u. zum ordn. Professor
der Physik,
Lange unter 20. Art. 17. die
Conservator der Astronomie Dr.
Lange zum ordn. Professor
der Astronomie, und
unter 20. Art. 17. Dr. Conrad
Lange zum unvers. ordn. Professor

Professoren der alten Sprachen
Griechisch und Lateinisch zu er-
nennen, u.

und auf dem 18. September
17. J. zu genehmigen, in dieser
lieblichen unsterblichen Prof.
zu Gießen Dr. Maximilian Carriera
als Professor in der
Schultheil. Vorlesungen über die
Philosophie, Kunst und Librettum
Gefichte, Logik und Metaphysik
zu halten.

Genehmigungen

Sehr hoch Dr. Meijstels Vorlesungen
gelesen

dem Hofrat Dr. v. Stuberl Vorlesung
und dem vord. gelesenen Vorlesung
zu der Kommissar Dr. v. Ward
Ordinarius der Logik, Poetik,

dem Hofrat Dr. v. Schub Vorlesung
und dem vord. gelesenen Vorlesung
dem Ministerialrat und Professor

Dr. v. Gronow Vorlesung
Vorlesung der Ward Ordnung vom
H. Hofrat

dem Dr. v. Stuberl Vorlesung } dem Hofrat
in dem H. Hofrat Dr. v. Stuberl } dem Hofrat
in dem Hofrat Dr. v. Stuberl } dem Hofrat

" " Dr. v. Stuberl } dem Hofrat
" " Dr. v. Stuberl } dem Hofrat

Nun wach zum Ofler und
nach des Junes Wert:

Meyne Den ulla manna ueltra
unfenne Lammde, un drey: Freid-
fuge unterbenten in sie glindlich
Lüßten, die jidnen von Jfenne zu
Kallte, nindlich un der Anbil-
ding afen Gristal und Garmie
Hed. Lagnifun Den, deß
unfer Antawen Jübert nift zu-
nind gefest fet, un in fernem
Lentfeyung Jfenne, deß un
den Druck für deßen Glindlich
zu fernem 50 Jf. In subalman
wufften, nind Kluffent Jfenne
folt, deß un von Jfenne un nind
yung bepreden Liebe zu Lagnen
yufelt, deß un mit Lammde
Lafun yufest, un nind nind Liebe
zu den nind Lagnen Jfenne für
den Otter wufften nind Lagnen
un Jfenne Jfenne Lagnen: Jfenne
Jfenne Jfenne Jfenne.

